



Smartphone weg: Selbst Premium-Versicherungen lohnen nicht immer

SIM-Karten-Sperrung kostet bis zu zehn Euro, SIM-Karten-Ersatz bis zu 25 Euro / Größter Kostenanteil bei Verlust: neues Smartphone / Versicherungen lohnen nur im Einzelfall

(ddp direct) Der Verlust oder Diebstahl des Mobiltelefons ist nicht nur ärgerlich ? auf den Handybesitzer kommen auch hohe Kosten zu. CHECK24.de zeigt, wie teuer ein Verlust bei den vier Netzbetreibern sowie bei vier großen Alternativenanbietern (1&1, Klarmobil, simyo und yourfone) ist.

Das Sperren der SIM-Karte kostet je nach Anbieter bis zu zehn Euro, für Ersatz-SIM-Karten zahlen Verbraucher zwischen 9,90 Euro und 25 Euro. Besonders ins Gewicht fällt der erneute Kauf eines Ersatztelefons. Selbst eine Premium-Handyversicherung schützt nicht automatisch vor hohen Kosten: Bei Klarmobil* zahlt ein Kunde für den Versicherungsschutz seines Nokia Lumia 820 knapp 47 Euro mehr, als das Gerät beim Neukauf kostet. Bei der Telekom** hingegen sparen versicherte Kunden beim Verlust des iPhone 5 (579 Euro im CHECK24-Shopping-Bereich) knapp 304 Euro ? hier lohnt sich die Versicherung.

SIM-Karten-Sperrung kostet bis zu zehn Euro, Ersatz-SIM-Karte max. 25 Euro

Um von Dritten verursachte Telefongebühren zu vermeiden, sollten Verbraucher beim Verlust ihres Mobiltelefons umgehend ihre SIM-Karte sperren lassen. Dies ist bei fast allen Anbietern kostenlos möglich. Bei 1&1 zahlen Verbraucher für die Sperrung 7,80 Euro, bei o2 bis zu zehn Euro. Bei einer telefonischen Sperrung müssen die Handybesitzer zudem die eventuell anfallenden Kosten für die Hotline tragen.

Um wieder telefonieren zu können, benötigen Verbraucher eine Ersatz-SIM-Karte und ein neues Handy. Jeder der acht untersuchten Anbieter verlangt eine einmalige Gebühr für eine neue SIM-Karte. Diese variiert zwischen 9,90 Euro (yourfone) und 25 Euro (Vodafone).

Besonders teuer ist der Kauf eines neuen Mobiltelefons. Bei Handyverlust stellt keiner der untersuchten Anbieter einen garantierten Ersatz zur Verfügung ? Handynutzer können auf eine Kulanz des Anbieters hoffen (über bspw. Bonusprogramme, Vertragsverlängerung), bezahlen aber in der Regel den vollen Preis des neuen Ersatzgeräts selbst.

Premium-Versicherungen für teure Smartphones vermeiden Kosten nach Verlust

Bei einigen Anbietern deckt die Handyversicherung z. B. Diebstahl nur teilweise oder gar nicht ab. Nur teure Premiumtarife bieten meist einen umfassenden Versicherungsschutz. Billig-Policen gibt es bereits ab ca. 1,50 Euro*** pro Monat. Viele davon zahlen aber nur bei Raub oder wenn das Mobiltelefon aus einem verschlossenen Raum (etwa aus dem Auto) gestohlen wird.

?Ob sich eine Handyversicherung lohnt, um die hohen Kosten für die Neuanschaffung eines Geräts abzudecken, hängt von der Qualität der Versicherung und der Preisklasse des Smartphones ab?, sagt Daniel Friedheim vom unabhängigen Vergleichsportal CHECK24.de. ?Verbraucher sollten das individuell vor Abschluss einer Versicherung prüfen?, rät Friedheim.

Hier lohnt sich die Handyversicherung nicht: Unnötig ist eine Versicherung für einen Beispielkunden von Klarmobil* mit einem mittelpreisigen Handy wie dem Nokia Lumia 820: Die Versicherung übernimmt bei einem Handydiebstahl im zweiten Versicherungsjahr 80 Prozent des Kaufpreises des versicherten Geräts. Bei einem Gerätepreis von 299,95 Euro sind das 239,96 Euro. Die Versicherung kostet mit 286,80 Euro in 24 Monaten (11,95 Euro im Monat) also 46,84 Euro mehr, als sie im Schadensfall bezahlt.

Hier lohnt sich die Handyversicherung: Für Kunden der Telekom mit einem höher-preisigen Smartphone lohnt sich eine Handyversicherung mit Diebstahlschutz: Diese kostet 8,95 Euro** im Monat (214,80 Euro/24 Monate). Verlieren sie während der Vertragslaufzeit beispielsweise ihr iPhone 5 (ab 579 Euro), garantiert die Versicherung ein gleichwertiges Modell vom selben Hersteller. Der Selbstbehalt beträgt 60 Euro. Kunden sparen durch die Handyversicherung 304,20 Euro (579 Euro minus 214,80 Euro Versicherung minus 60 Euro Selbstbehalt) gegenüber einem Verlust ohne Handyversicherung.

*EWP Schutzpaket Premium, 24 Monate Laufzeit, ab 9,95 Euro monatlich

**Telekom Handyversicherung L, 24 Monate Laufzeit, ab 3,95 Euro monatlich (abhängig vom Gerätepreis des Mobiltelefons)

***Z. B. von simyo BasicPLUS, 12 Monate Laufzeit; Raub, Plünderung und Einbruch-Diebstahl sind nicht mitversichert.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ghw9kc>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/it-hightech/smartphone-weg-selbst-premium-versicherungen-lohnen-nicht-immer-91939>

=== Smartphone weg: Selbst Premium-Versicherungen lohnen nicht immer (Infografik) ===

Der Verlust oder Diebstahl des Mobiltelefons ist nicht nur ärgerlich auf den Handybesitzer kommen auch hohe Kosten zu. Das Sperren der SIM-Karte kostet je nach Anbieter bis zu zehn Euro, für Ersatz-SIM-Karten zahlen Verbraucher zwischen 9,90 Euro und 25 Euro. Besonders ins Gewicht fällt der erneute Kauf eines Ersatztelefons. Selbst eine Premium-Handyversicherung schützt dabei nicht automatisch vor hohen Kosten.

Shortlink:

<http://shortpr.com/mxpf7y>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/infografiken/smartphone-weg-selbst-premium-versicherungen-lohnen-nicht-immer>

Pressekontakt

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Herr Daniel Friedheim
Erika-Mann-Str. 66
80363 München

daniel.friedheim@check24.de

Firmenkontakt

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Herr Daniel Friedheim
Erika-Mann-Str. 66
80363 München

check24.de
daniel.friedheim@check24.de

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse erfolgt völlig anonym. Dabei werden Preise und Konditionen von zahlreichen Anbietern durchsucht, darunter über 200 Kfz-Versicherungstarife, rund 1.000 Strom- und über 850 Gasanbieter, mehr als 30 Banken, über 230 Telekommunikationsanbieter für DSL und Mobilfunk, über 5.500 angeschlossene Shops für Elektronik und Haushalt, mehr als 150 Mietwagenanbieter, über 400.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 80 Pauschalreiseveranstalter.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 450 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.